

## Helfen Sie mit!

### Sie können unsere Arbeit unterstützen

mit einer Spende, einer Mitgliedschaft in unserem Trägerverein oder bedenken Sie uns in Ihrem Nachlass.

Jeder Beitrag ist willkommen. Auch unsere Projekte sind nur mit Hilfe von Spendengeldern zu verwirklichen. Unsere Organisation ist gemeinnützig. Wir erstellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung.

Beratungsstelle für Ältere e.V.

Kreissparkasse Tübingen

IBAN DE45 6415 0020 0000 2359 16

BIC SOLADES1TUB

**Unterstützen Sie die Arbeit  
der Beratungsstelle für ältere Menschen  
und deren Angehörige e.V.!**

## Kontakt

### Termine Gruppentreffen

- 1 x im Monat donnerstags
- 15:00–16:30 Uhr

### Anmeldung

Für Anmeldung und Terminabsprache wenden Sie sich bitte an Lisa Breiting: Telefon 07071 22498 oder [l.breiting@altenberatung-tuebingen.de](mailto:l.breiting@altenberatung-tuebingen.de).

### Ort

Beratungsstelle für ältere Menschen  
und deren Angehörige e.V.  
Im Nonnenmacher-Haus  
Gartenstraße 28 · 72074 Tübingen

## Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige e.V.

Im Nonnenmacher-Haus  
Gartenstraße 28 · 72074 Tübingen  
Telefon 07071 22498  
[info@altenberatung-tuebingen.de](mailto:info@altenberatung-tuebingen.de)  
[www.altenberatung-tuebingen.de](http://www.altenberatung-tuebingen.de)

## AAG

## Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige e.V.

## Alzheimer Angehörigen-Gruppe Tübingen

Gesprächsgruppe für Angehörige  
von demenziell erkrankten Menschen

## Hintergrund

### Die demenzielle Erkrankung

Wenn bei einem nahestehenden Menschen bemerkt wird, dass dessen Gehirnleistungen immer mehr eingeschränkt sind und die Person sich in ihrem Wesen verändert, ist man als Angehörige oder Angehöriger alarmiert und oftmals hilflos, überlastet oder gar überfordert.

Einen an Demenz erkrankten Menschen zu begleiten stellt eine große Herausforderung dar.

Die häufigste Erkrankungsform innerhalb der Demenzen ist die Alzheimer-Krankheit. Diese betrifft etwa 1,8 Millionen Menschen in Deutschland. Das Erkrankungsrisiko steigt mit zunehmendem Alter. Doch auch jüngere Menschen können an Demenz erkranken.

Zu den frühen Symptomen gehören zunehmende Vergesslichkeit, Gedächtnisstörungen und räumliche, zeitliche und personelle Orientierungsstörungen, die bei den Betroffenen häufig zu erhöhter Reizbarkeit, Aggressionen oder Ängstlichkeit führen.

## Über die Gruppe

Das Angebot der Alzheimer Angehörigen-Gruppe besteht seit 1991. Die Gruppe trifft sich regelmäßig jeden Monat. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in dieser offenen Gruppe nach telefonischer Abklärung herzlich willkommen!

In einer Atmosphäre von Verständnis, Vertrauen und Wertschätzung tauschen Partnerinnen und Partner, Töchter, Söhne und weitere Familienangehörige sowie Freunde und Bekannte ihre Erfahrungen aus.

Die Themen ergeben sich meist aus den Situationsschilderungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### Die Angehörigengruppe bietet

- Aussprache und Erfahrungsaustausch in einem geschützten Rahmen
- aktuelle Erkenntnisse über demenzielle Erkrankungen
- Informationen über praktische Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten bei Pflege, Betreuung und Versorgung
- einen direkten Beitrag zur Entlastung

## Vortragsreihe

Wir sind Mitglied der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. und arbeiten eng mit dem Geriatrischen Zentrum des Universitätsklinikums Tübingen zusammen.

In der Vortragsreihe »Jour fixe« werden regelmäßig stattfindende Vorträge rund um das Thema Demenz veranstaltet.

Die Vorträge sind kostenfrei und offen für alle Interessierten. Nach den Vorträgen ist jeweils genügend Raum, um Fragen an die Referentinnen und Referenten zu stellen.

Die aktuellen Vorträge sind über [www.netz-demenz.de](http://www.netz-demenz.de) abrufbar.